

Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt e.V.
- Jahreshauptversammlung –
Freitag, 10. Januar 2025, 19:30 Uhr
Steghouse, Gstadt

Protokoll

Top 1 Begrüßung:

1. Vorsitzender Hans Obermeier begrüßte 33 Mitglieder, darunter 3. Bürgermeister von Breitbrunn Markus Thalhauser und 1. Bürgermeister von Gstadt Bernhard Hainz. Er wies darauf hin, dass zur Jahreshauptversammlung zeitgerecht und satzungsgemäß in der Chiemgau-Zeitung, im Internet und in der VG-Zeitung eingeladen wurde.

Top 2 Totengedenken:

Hans Obermeier bat die Versammlung aufzustehen und den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute zu gedenken. Der Förderverein musste am 27. September 2024 von Franz Mayer und am 21. November 2024 von Ulla Meisner Abschied nehmen.

Top 3 Bericht der Kassiererin

Christine Haslbeck erläuterte anhand einer Powerpoint-Präsentation den derzeitigen Kassenstand. Dabei ging sie konkret auf die Ausgaben und Einnahmen des letzten Jahres ein. Der Kassenstand am 31. Dezember 2024 ist 26.666,22 €. Größere Ausgaben waren die Finanzierung des Losstandes beim Neubürgerempfang und natürlich unser Sommerfest anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Fördervereins. 1000.--€ wurden für „Ein Platz für Kinder“, Mattsburg Mitterndorf gespendet. Die größte Ausgabe, nämlich die Förderung des „Leitwagens“, ist noch nicht erfolgt, sie steht aber 2025 an.

Einnahmen kamen durch den Mitgliederbeitrag, den Boogie-Woogie-Ball und den Betrieb des Stüberls.

Die Kassenprüfer Robert Burghardt und Florian Pletzenauer prüften im Januar 2025 sämtliche Belege. Florian Pletzenauer erläuterte in seinem Bericht, dass die Kasse einwandfrei und vorbildlich geführt wird und er ein großes Lob dafür aussprechen möchte. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft. Er bat um Handzeichen und so kam es zu einer einstimmigen Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft.

Top 4 Schriftführerbericht:

Schriftführer Paul Vodermaier verlas seinen Bericht, angefangen mit der letzten Jahreshauptversammlung. In dieser wurde der Ausschuss um einen Beisitzer, Markus Wöger und eine 2. Kassiererin erweitert. Die Kassiererin konnte einen

guten Kontostand vermelden und der Schriftführer erinnerte an die Aktivitäten wie Bildervorträge, einen Ausflug vom Ausschuss zur Herreninsel und an die Lesung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma.

Nach dem Schriftführerbericht machte Paul Vodermair einen Rückblick auf die ersten 10 Jahre, indem er über die vielen Aktivitäten des Fördervereins mit vielen Bildern berichtete.

Top 5 Vorstandsbericht

In seinem Bericht erwähnte Hans Obermeier, dass mit dem Kabarett-Abend mit Helmut A. Binser die bis jetzt größte Veranstaltung bewältigt wurde. Der Los-Stand beim Neubürgerempfang fand großen Anklang und ganz besonders erfreulich war die Hilfsbereitschaft aller Vereine beim Sommerfest zum 10jährigen Jubiläum unseres Fördervereins. Dafür bedankte er sich besonders bei allen Helfern, es mache Spaß miteinander und so soll der Förderverein auch künftig ein „Beifahrer“ für die Mitglieder sein.

Dann blickte er voraus auf die geplanten Veranstaltungen 2025. Es wird versucht einen Vortrag von Udo Zoepfel über die Trifteis-Expedition zu veranstalten. Auf jeden Fall wird es einen Bildervortrag über die Motorradreise „Tour de France“ von Monika und Paul Vodermair geben. Am 15. August soll erstmalig ein „Open-Air“ Rockkonzert mit zwei Gruppen sein und im Advent soll eine Lesung der „Rupertiwinkler Weihnachtsgeschichte“ stattfinden.

Es sollen auch zwei Alu-Fahnenmasten besorgt werden und die Lichtenanlage im Veranstaltungssaal soll auf neuestem Stand gebracht werden.

Er bedankte sich dann noch einmal besonders bei dem Ausschuss für harmonische und fruchtbare Sitzungen, die wirklich Freude machen.

Top 6 Wünsche und Anträge

Bernhard Hainz, 1. Bürgermeister von Gstadt, entschuldigt den 1. Bürgermeister von Breitbrunn Anton Baumgartner, weil der bei der JHV der First Responder verweilte. Er bedankte sich sehr herzlich beim Förderverein für die zahlreichen Aktivitäten. Im Rückblick hat man gesehen, wie viel der Förderverein leistete, die ChiemseeHalle war „nur“ der Startpunkt für die Gemeinden, gut zusammen zu halten. Der Förderverein leistet enormes, um diesen Zusammenhalt zu stärken, „ohne den Förderverein wären die Gemeinden ärmer“!

Unser 2ter Vorsitzende Hartmut Distler bedankte sich auch im Namen des Ausschusses bei Hans Obermeier, der immer gute Ideen hat und der Garant dafür ist, dass alle so gut und gerne zusammenarbeiten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, bedankte sich 1. Vorsitzender Hans Obermeier beim Wirt des Steghouse, dass die Versammlung hier stattfinden konnte. Er wünschte allen Anwesenden einen guten Heimweg und schloss gegen 21.15 die Versammlung.

Hans Obermeier
1. Vorsitzender

Paul Vodermair
1. Schriftführer

